A TEREX BRAND

Bedienungsanleitung

Seriennummernbereich

Genie Lift™

mit
Wartungsinformationen

Übersetzung der
Original-Anleitung
Second Edition
Third Printing
Part No. 1314200GRGT

Manufacturer: CE

Terex Global GmbH
Bleicheplatz 2
Schaffhausen, 8200
Switzerland

EU Authorized representative:

Genie Industries B.V.
Boekerman 5
4751 XK OUD GASTEL
The Netherlands

UK Authorized representative:

Genie UK Limited
The Maltings
Wharf Road
Grantham
NG31 6BH
UK

Inhalt

Einleitung 1
Definition der Symbole und Gefahrenzeichen 6
Allgemeine Sicherheitshinweise 7
Sicherheit am Arbeitsplatz 9
Legende 12
Inspektionen..... 14
Bedienungsanweisungen..... 24
Transport- und Hebeanweisungen 27
Wartung 28
Tragfähigkeitstabellen..... 29
Technische Daten 31

Copyright © 1995, Genie Industries

Zweite Auflage: Dritter Druck, August 2026

Genie ist in den USA und vielen anderen Ländern eine eingetragene Marke von Terex South Dakota, Inc.

Entspricht:

CE Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
(gültig bis 19. Januar 2027)

Maschinenverordnung 2023/1230/EC
(gültig ab 20. Januar 2027)

Einleitung

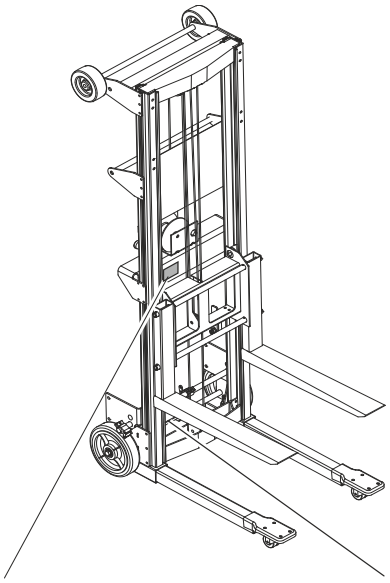
Zu diesem Handbuch

Wir bedanken uns, dass Sie sich für eine Maschine von Genie entschieden haben. Wir legen größten Wert darauf, dass die Sicherheit aller Benutzer gewährleistet ist. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Dieses Handbuch enthält Informationen zum Betrieb und zur täglichen Wartung und ist für die Benutzer bzw. das Bedienpersonal einer Maschine von Genie bestimmt.

Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Richten Sie bitte alle Fragen direkt an Genie.

Produktkennung

Die Seriennummer der Maschine ist auf dem Typenaufkleber angegeben.



Typenaufkleber

Seriennummer auf Fahrgestell eingeprägt

Beabsichtigter Einsatzzweck und Anleitung für die Einweisung

Die Maschine dient dazu, Materialien anzuheben. Es ist die Aufgabe des Bedieners, vor der Inbetriebnahme der Maschine diese Anleitung für die Einweisung zu lesen und sich mit den erforderlichen Schritten vertraut zu machen.

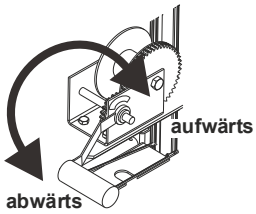
- ☑ Jeder Benutzer muss in der Bedienung einer Materialhebebühne geschult sein.
- ☑ Jeder Benutzer mit entsprechender Befugnis, Kompetenz und Schulung muss vor der Bedienung die Einweisung für die Materialhebebühne durchlaufen.
- ☑ Nur geschultes und befugtes Personal darf die Maschine in Betrieb nehmen.
- ☑ Der Bediener der Maschine ist verpflichtet, die Anweisungen des Herstellers und die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitsbestimmungen zu lesen, sich damit vertraut zu machen und diese zu befolgen.
- ☑ Die Bedienungsanleitung befindet sich auf der Maschine im dafür bestimmten Ablagefach.
- ☑ Siehe „**Hersteller kontaktieren**“ bei Fragen zu speziellen Produktanwendungen.

Einleitung

Bewegungen betroffener Maschinenteile:



Drehrollensperre



Anheben und Absenken des Schlittens

Verwendungsbeschränkungen:

- Diese Maschine dient dazu, Materialien zu einem hoch gelegenen Arbeitsbereich zu befördern.
- Achten Sie beim Anheben des Schlittens stets darauf, dass sich die Maschine auf einem festen ebenen Untergrund befindet.

Anpassungen zur Verbesserung der Stabilität:

- Stabilisator (falls vorhanden)
- Stützbein

Eingeschränkter Arbeitsbereich:

- Lastbeförderungselemente (siehe Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen)

Einleitung

Mitteilung über wichtige Informationen und Einhaltung von Vorschriften

Die Sicherheit der Gerätebenutzer ist für Genie von größter Wichtigkeit. Genie nutzt verschiedene Mitteilungsformen, um Händlern und Besitzern der Maschinen wichtige Sicherheits- und Produktinformationen mitzuteilen.

Die in diesen Mitteilungen enthaltenen Informationen beziehen sich auf bestimmte Maschinen, die anhand des Modells und der Seriennummer identifiziert werden.

Die Zustellung dieser Mitteilungen erfolgt aufgrund der aktuellsten Angaben zum derzeitigen Besitzer der Maschine und zum für die Maschine zuständigen Händler. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie Ihre Maschine registrieren und gegebenenfalls Ihre Kontaktangaben aktualisieren.

Damit die Sicherheit des Betriebspersonals und der zuverlässige Betrieb der Maschine sichergestellt sind, müssen Sie die in den jeweiligen Mitteilungen aufgeführten Maßnahmen durchführen.

Aktuelle Mitteilungen zu Ihrer Maschine finden Sie im Internet unter www.genielift.com.

Konformitätserklärung

Eine Kopie der originalen Konformitätserklärung erhalten Sie auf unserer Website https://my.genielift.com.

Aufnahme von Kontakt zum Hersteller

Es kann erforderlich werden, dass Sie sich direkt an Genie wenden. In diesem Fall benötigen wir genaue Angaben zur Modellnummer und zur Seriennummer Ihrer Maschine sowie Ihren Namen und Ihre Kontaktinformationen. Sie sollten auf jeden Fall in folgenden Situationen Kontakt mit Genie aufnehmen:

Meldung eines Unfalls

Fragen zur Anwendung und Sicherheit des Produkts

Anfragen zur Einhaltung von Normen und zu behördlichen Auflagen

Aktualisierung der Besitzerangaben, insbesondere bei einem Besitzerwechsel oder Änderungen in den Kontaktinformationen. Siehe den nachfolgenden Abschnitt Besitzerwechsel.

Besitzerwechsel

Nehmen Sie sich bitte ein paar Minuten Zeit, um die Besitzerinformationen zu aktualisieren. Nur so ist sichergestellt, dass Sie wichtige Sicherheits-, Wartungs- und Betriebsinformationen für Ihre Maschine erhalten.

Bitte registrieren Sie Ihre Maschine entweder online unter www.genielift.com oder telefonisch unter +1-800-536-1800 (gebührenfrei in den USA).

Einleitung



Gefahr

Wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

Machen Sie sich mit den Sicherheits-bestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.

☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

Instandhaltung aller Sicherheitshinweise

Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Sicherheitshinweise. Achten Sie jederzeit darauf, dass die Sicherheit des Bedienpersonals gewährleistet ist. Reinigen Sie die Sicherheitshinweise mit einer milden Seifenlösung und Wasser. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da dadurch das Material, aus dem die Sicherheitshinweise bestehen, beschädigt werden könnte.

Einleitung

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.



Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.



Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.



Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

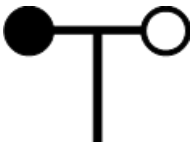


Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.

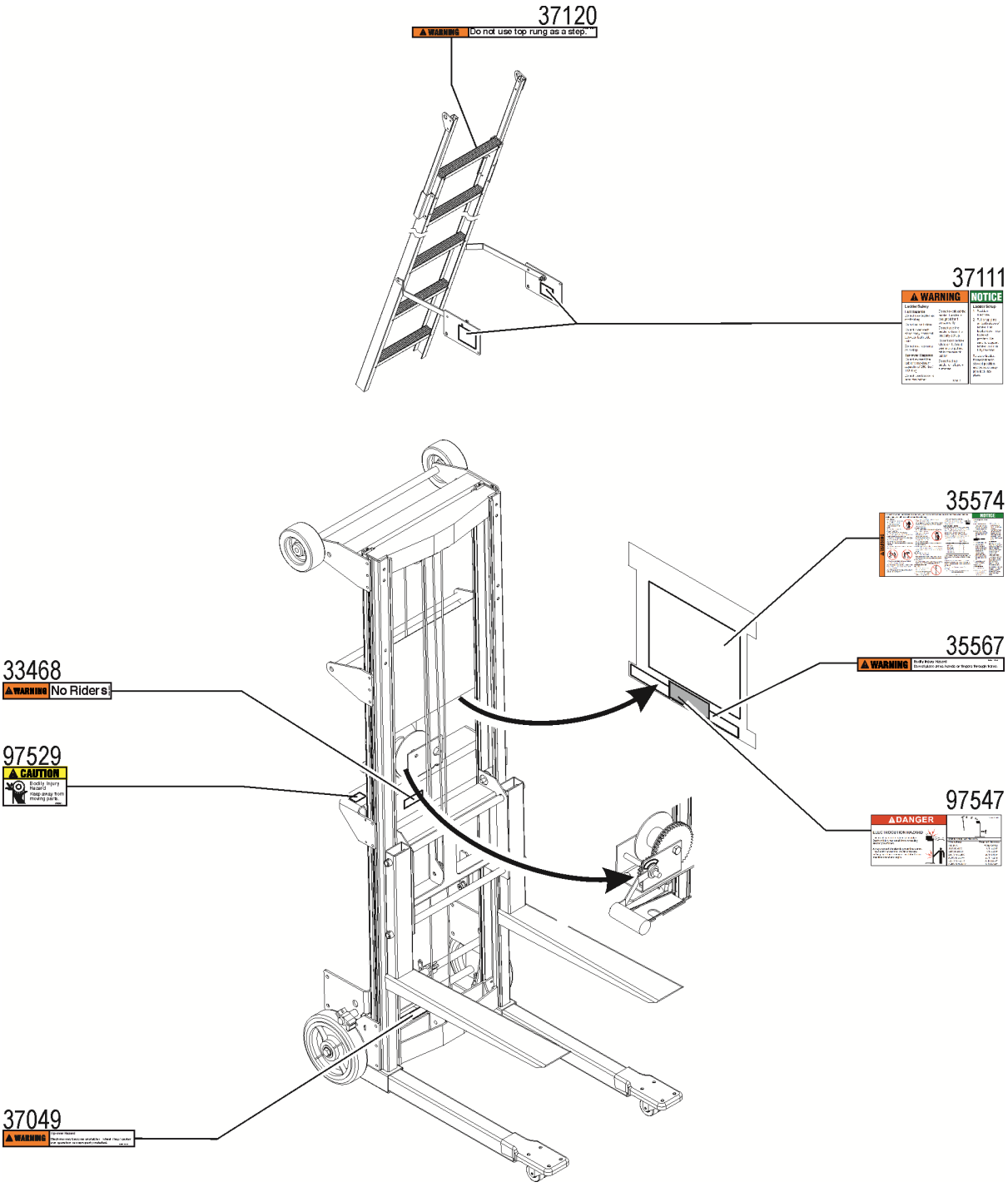


Grün – weist auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hin.

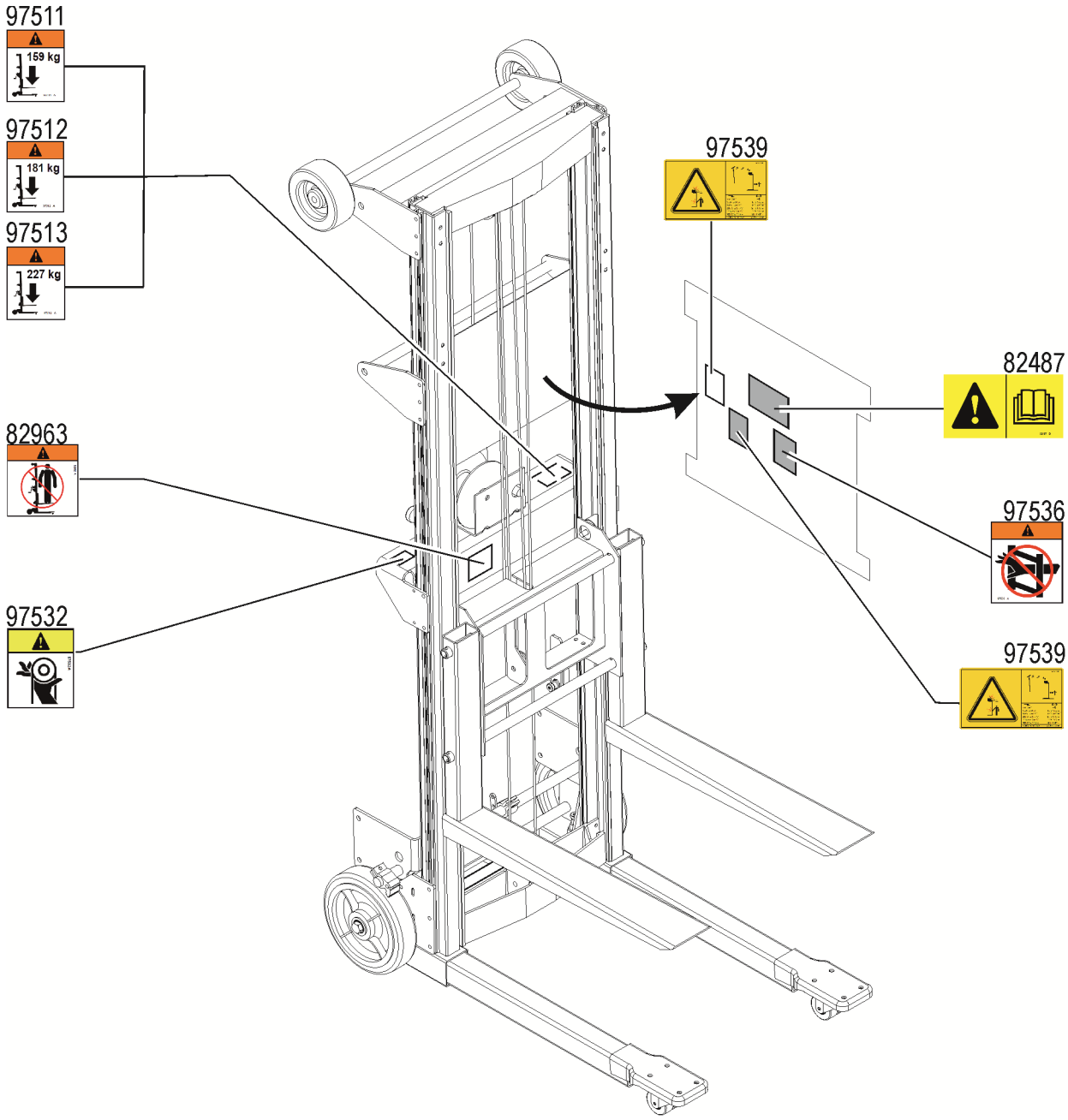
Definition der Symbole und Gefahrenzeichen

 Bedienungsanleitung lesen	 Wartungshandbuch lesen	 Quetschgefahr	 Nicht rauchen	 Kollisionsgefahr
 Sturzgefahr	 Kippgefahr	 Kippgefahr	 Todesgefahr durch Stromschlag	 Gefahr durch beschädigte Maschine
 Verletzungsgefahr	 Seitliche Kraft	 Windgeschwindigkeit		

Allgemeine Sicherheitshinweise



Allgemeine Sicherheitshinweise



Sicherheit am Arbeitsplatz

⚠ Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.

Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle:

Spannung Phase-zu-Phase	Mindest-sicherheitsabstand	
0 bis 300V	Kontakt vermeiden	
300V bis 50kV	10 ft	3,05 m
50kV bis 200kV	15 ft	4,60 m
200kV bis 350kV	20 ft	6,10 m
350kV bis 500kV	25 ft	7,62 m
500kV bis 750kV	35 ft	10,67 m
750kV bis 1 000kV	45 ft	13,72 m

Berücksichtigen Sie dabei Bewegungen der Plattform, das Schwanken oder Durchhängen von Leitungen und starken bzw. böigen Wind.

Halten Sie Abstand zur Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Die Maschine darf erst dann von Personen berührt oder in Betrieb genommen werden, wenn alle stromführenden Leitungen abgeschaltet sind.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

⚠ Kippgefahr

Die zulässige Nennlast darf nicht überschritten werden (siehe den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen).

Heben Sie die Last nur an, wenn die Sperrstifte richtig in die Stützbeine eingeführt sind.

Heben Sie die Last nur an, wenn Stützbeine von passender Länge ordnungsgemäß eingebaut sind.

Achten Sie beim Anheben der Last stets darauf, dass sich die Maschine auf festem, ebenem und horizontalem Untergrund befindet.



Abgesehen von geringfügigen Positionsänderungen darf die Maschine mit angehobener Last nicht bewegt werden.



Neigen Sie die Maschine nicht mit angehobener Last nach hinten.

Verwenden Sie keine Blöcke, um die Maschine waagerecht auszurichten.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Durch eine größere Oberfläche der Ladung verringert sich die Stabilität der Maschine bei starkem Wind.

Lehnen Sie keine Leitern oder Gerüstteile an der Maschine an.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die Räder/Stützbeine/Laufrollen ordnungsgemäß installiert sind.

Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der Maschine, dass im Arbeitsbereich keine steilen Abhänge, Löcher, Schutt, instabiler oder rutschiger Untergrund oder ähnliche Gefahrenquellen vorhanden sind.

Vermeiden Sie es, die Maschine über Schutt und unebenes Gelände zu rollen, wenn keine Stützbeine eingebaut sind.

Ersetzen Sie niemals Maschinenteile, die für die Stabilität oder den Aufbau der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Achten Sie darauf, dass durch das Anheben oder Absenken von befestigten oder überhängenden Lasten kein horizontaler oder seitlicher Druck auf die Maschine ausgeübt wird.

Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

⚠ Sturzgefahr

Verwenden Sie die Plattform nicht zum Heben von Personen oder als Steighilfe.



Das Stehen oder Sitzen auf den Gabeln, der Ladeplattform oder dem Ausleger ist zu unterlassen.

Steigen Sie nicht auf die Maschine.

⚠ Kollisionsgefahr

Heben Sie die Last nur an, wenn sie auf den Gabeln oder der Ladeplattform richtig zentriert ist.

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.



Bei angehobener Ladung ist der Aufenthalt unter der Maschine gefährlich.

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Last, dass sich darunter keine Personen oder Hindernisse befinden.

Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine über eine abschüssige oder geneigte Fläche oder über Treppen transportieren.

Schmieren Sie die Rahmenführungen regelmäßig (siehe den Abschnitt zur Inspektion vor Inbetriebnahme). Wenn die Rahmenführungen nicht geschmiert sind, können sie einklemmen oder unbeweglich werden. Dies kann dazu führen, dass die Last verrutscht oder herunterfällt.

⚠ Verletzungsgefahr

Halten Sie sich nicht am Kabel fest.

Halten Sie Hände und Finger von den Riemenscheiben, dem Schlitten und anderen Maschinenteilen fern, an denen Quetschgefahr besteht.

Halten Sie Arme, Hände und Finger in sicherer Entfernung vom Rahmen.

Sicherheit am Arbeitsplatz

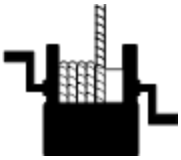
⚠ Gefahr durch beschädigte Maschine



Verwenden Sie niemals eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Kabel abgenutzt, durchgescheuert, geknickt oder beschädigt ist.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich bei voll abgesenktem Schlitten weniger als vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden.



Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Schmieren Sie die Winde regelmäßig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Ersatzteil- und Wartungshandbuch für den Genie Lift*.

Halten Sie Öl und Fett von den Bremsbelägen fern.

⚠ Quetschgefahr

Halten Sie die Kurbel der Winde gut fest, bis die Bremse fixiert ist. Die Bremse ist fixiert, wenn die Kurbel durch das Gewicht der Last nicht in Drehung versetzt wird.

⚠ Gefahr beim Heben

Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine zu beladen, zu kippen oder auf Treppen zu bewegen.

Die Maschine darf nicht auf Treppen bewegt werden, wenn Sie mit 4-Punkt-Laufrollen ausgestattet ist.

⚠ Sicherheitsbestimmungen für die Leiter

Sturzgefahr

Verwenden Sie die Leiter nicht als Gerüstteil.

Setzen Sie sich nicht auf die Leiter.

Benutzen Sie die Leiter nur für angemessene Höhen. Bewegen Sie sich nur in der Mitte zwischen beiden Holmen.

Treten Sie nicht auf die oberste Sprosse.

Umsturzgefahr

Überschreiten Sie nicht die maximale Tragfähigkeit der Leiter von 113 kg.

Die Leiter darf nicht überladen werden. Die Leiter darf nur von jeweils einer Person betreten werden.

Verwenden Sie die Leiter nur, wenn Sie ordnungsgemäß aufgestellt ist.

Verschieben Sie die Leiter nicht, während sie benutzt wird. Vermeiden Sie seitliches Drücken oder Ziehen, während Sie sich auf der Leiter befinden.

Stellen Sie die Leiter nicht auf rutschigem Untergrund auf.

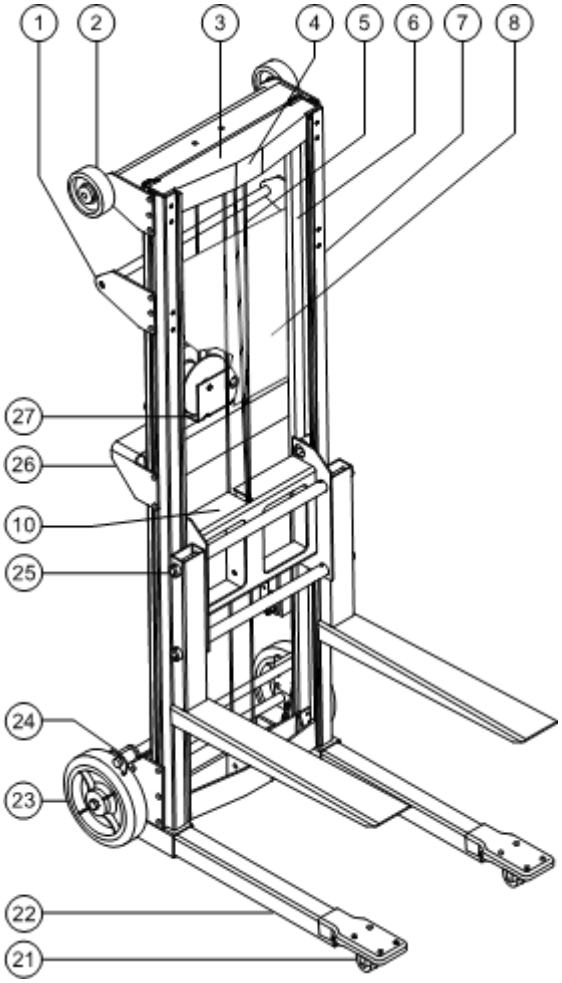
Verwenden Sie keine Blöcke, um die Leiter auszurichten.

⚠ Gefahr durch unsachgemäße Verwendung

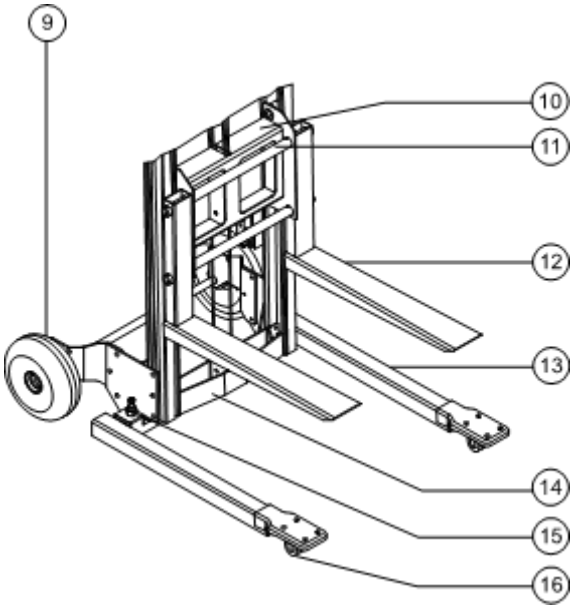
Lassen Sie eine beladene Maschine niemals unbeaufsichtigt. Unbefugte Personen könnten versuchen, die Maschine ohne sachgemäße Einweisung zu bedienen, und dadurch Gefahrensituationen herbeiführen.

Legende

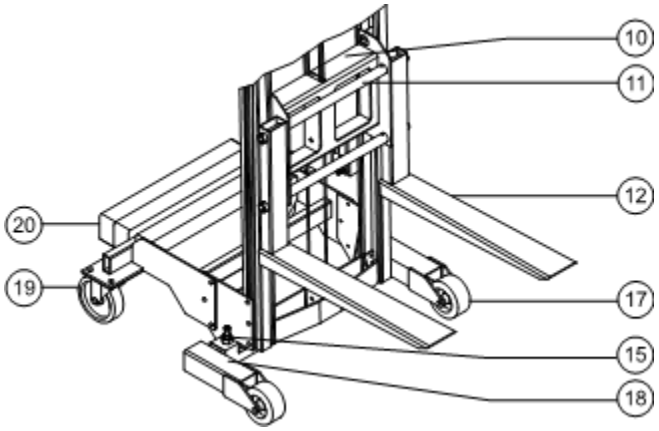
Standardfahrgestell mit Standardrädern



Palettenfahrgestell mit luftgefüllten Reifen

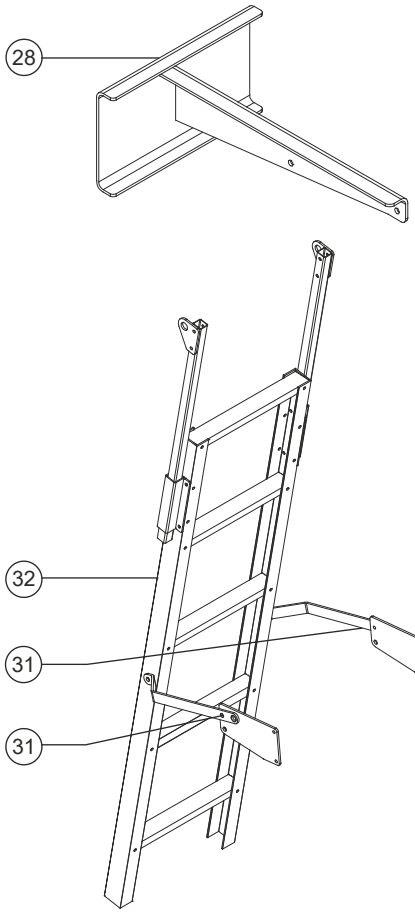


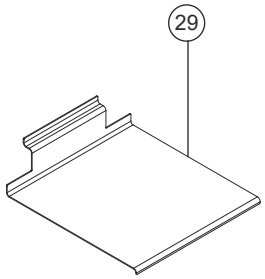
Fahrgestell mit Kontergewicht



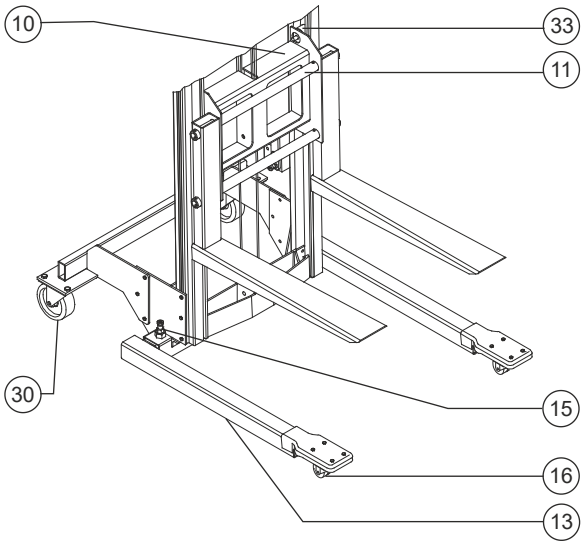
1 Griff
2 Verladeräder
3 Obere Riemenscheibe am inneren Rahmen
4 Kabelanker
5 Kabel
6 Innerer Rahmen
7 Äußerer Rahmen
8 Aufschriftschild
9 Luftgefüllte Reifen
10 Schlitten
11 Gabel-Befestigungsrohr
12 Gabel
13 Justierbares Stützbein – Palettenfahrgestell
14 Untere Riemenscheibe am inneren Rahmen
15 Sperrstift für Stützbein
16 Laufrolle, 2 Zoll – Option A
Laufrolle, 2,50 Zoll – Option B
17 Rad – 4 Zoll, fixiert
18 Justierbares Stützbein – Fahrgestell mit Kontergewicht
19 Laufrolle – 5 Zoll, drehbar
20 Fahrgestell mit Kontergewicht
21 Laufrolle – 2 Zoll, Doppelrad
22 Stützbein – Standardfahrgestell
23 Vollgummirad

Legende





Palettenfahrgestell mit 4-Punkt-Laufrollen



24 Bremse (optional)
25 Gabel-Sperrstift
26 Befestigungsklammer für Winde
27 Winde
28 Ausleger (Option)
29 Ladeplattform (Option)
30 Laufrolle, 4 Zoll – Option A
Laufrolle, 5 Zoll – Option B
31 Leiter-Schnappstift
32 Leiter (Option)
33 Haltestange

Inspektionen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Wichtige Aspekte der Inspektion vor Inbetriebnahme

Der Bediener ist dafür verantwortlich, die Inspektion vor Inbetriebnahme und regelmäßige Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Die Inspektion vor Inbetriebnahme dient auch zur Entscheidung, ob Routinewartungsarbeiten erforderlich sind. Vom Bediener dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten routinemäßigen Wartungsaufgaben durchgeführt werden.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen, bevor die Funktionstests ausgeführt werden.

Routinemäßige Wartungsinspektionen sind von qualifizierten Technikern gemäß den Herstellerspezifikationen und den im Aufgabenhandbuch aufgelisteten Erfordernissen auszuführen.

Inspektionen

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vollständig, lesbar und zur Einsicht verfügbar ist.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe den Abschnitt „Aufschriften“.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❑ Winde und dazugehörige Komponenten
- ❑ Bauteile des Unterbaus
- ❑ Stützbeine
- ❑ Rollen
- ❑ Innerer und äußerer Rahmen
- ❑ Gleit-Taster
- ❑ Haltestangenvorrichtung für Schlitten
- ❑ Kabelanker
- ❑ Kabel und Riemenscheiben
- ❑ Räder und Laufrollen
- ❑ Gabeln
- ❑ Ladeplattform und Ausleger (falls vorhanden)
- ❑ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❑ Kabel (geknickt, durchgescheuert oder abgeschürft?)
- ❑ Leiter (falls vorhanden)
- ❑ Bremssystem (falls vorhanden)

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❑ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- ❑ Beulen oder Schäden an der Maschine
- ❑ Übermäßige Rostbildung, Korrosion oder Oxidation

- ❑ Stellen Sie sicher, dass alle tragenden und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden sind und alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte eingesetzt und richtig angezogen wurden.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass sich mindestens vier Kabelwicklungen auf der Windentrommel befinden, wenn der Schlitten vollständig abgesenkt ist.
- ❑ Achten Sie darauf, dass die Rahmenführungen gut geschmiert sind und keine Verschmutzung aufweisen. Schmieren Sie die Führungen mit einem Trockensilikonspray oder mit Silikonwachs (Genie Teile-Nr. 90337).

Inspektionen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Wichtige Aspekte der Funktionstests

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

Inspektionen

Funktionstests

1 Wählen Sie ein ebenes, waagerechtes Testgelände mit fester Oberfläche, das keine Hindernisse aufweist.

Einrichtung

1 Kippen Sie die Maschine nach hinten.

2 Schieben Sie die beiden Gabeln auf den Schlitten, und sichern Sie die Gabeln mit den Sperrstiften.

3 Schieben Sie jedes Stützbein so weit in die Bodenhalterung, dass die Sperrstifte einrasten.



4 Stellen Sie die Maschine auf.

5 Nehmen Sie die Windenkurbel ab, drehen Sie sie um, und bauen Sie sie wieder ein. Der Kurbelgriff sollte zum Bediener zeigen.

6 Palettenfahrgestell: Stellen Sie die gewünschte Breite ein. Vergewissern Sie sich, dass der Sperrstift in das Stützbein einrastet.

7 Drehen Sie die Haltestange vom Schlitten weg.

Ausleger

1 Halten Sie den Ausleger in senkrechter Position.

2 Positionieren Sie die Oberseite der Auslegerplatte unter dem oberen Gabel-Befestigungsrohr, und heben Sie sie an.

3 Drehen Sie den Ausleger nach unten, bis er einrastet.

4 Befestigen Sie den Hebeschäkel im gewünschten Loch des Auslegers.

Ladeplattform

1 Legen Sie die Ladeplattform auf die Gabeln.

2 Heben Sie die Vorderseite der Ladeplattform an, und drücken Sie sie gegen den Schlitten, bis sich die hintere Kante unter dem unteren Gabel-Befestigungsrohr befindet.

3 Drehen Sie die Ladeplattform nach unten, bis sie über den Gabeln einrastet.

Leiter aufstellen (falls vorhanden)

1 Positionieren Sie die Maschine.

2 Ziehen Sie die Schnappstifte auf beiden Seiten der Leiter heraus.

3 Ziehen Sie die Leiter in die abgesenkte Position herunter. Halten Sie die Leiter fest, bis sie vollständig abgesenkt ist.

Leiter verstauen: Heben Sie die Leiter in die Lagerposition, und achten Sie darauf, dass die Schnappstifte einrasten.

Inspektionen

Bremsen überprüfen (falls vorhanden)

1 Treten Sie auf das Fußpedal, um die Bremse zu arretieren.

2 Versuchen Sie, die Maschine zu schieben.

⊙ Ergebnis: Die Räder dürfen sich nicht von der Stelle bewegen.

3 Ziehen Sie das Fußpedal hoch, um die Bremse zu lösen.

4 Versuchen Sie, die Maschine zu schieben.

⊙ Ergebnis: Die Maschine sollte sich nun bewegen lassen.

Windenbetrieb überprüfen

Hinweis: Der Genie Lift 4 ist nicht mit einem inneren Rahmen ausgestattet.

1 Drehen Sie die Kurbel der Winde im Uhrzeigersinn, um den Schlitten anzuheben.

⊙ Ergebnis: Der Schlitten sollte bis zum oberen Rand des inneren Rahmens ansteigen, und anschließend sollte der innere Rahmen angehoben werden. Schlitten und innerer Rahmen sollten sich gleichmäßig und ohne Verzögerung oder Klemmen bewegen.

2 Drehen Sie die Kurbel der Winde gegen den Uhrzeigersinn, um den Schlitten abzusenken.

⊙ Ergebnis: Der innere Rahmen sollte in den äußeren Rahmen absinken, und danach sollte der Schlitten in den inneren Rahmen absinken. Schlitten und innerer Rahmen sollten sich gleichmäßig und ohne Verzögerung oder Klemmen bewegen.

Hinweis: Wenn der Schlitten und der innere Rahmen sich nicht frei bewegen, müssen sie möglicherweise mit einem Trockensilikonspray oder Silikonwachs geschmiert werden.

Inspektionen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Wichtige Aspekte der Inspektion des Arbeitsplatzes

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion muss vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen müssen vermieden werden:

- ❑ Abhänge oder Schlaglöcher
- ❑ Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- ❑ Abschüssiges Gelände
- ❑ Instabiler oder rutschiger Untergrund
- ❑ Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- ❑ Gefährliche Standorte
- ❑ Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- ❑ Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- ❑ Anwesenheit von unbefugtem Personal
- ❑ Sonstige mögliche Gefahrenquellen

Inspektionen

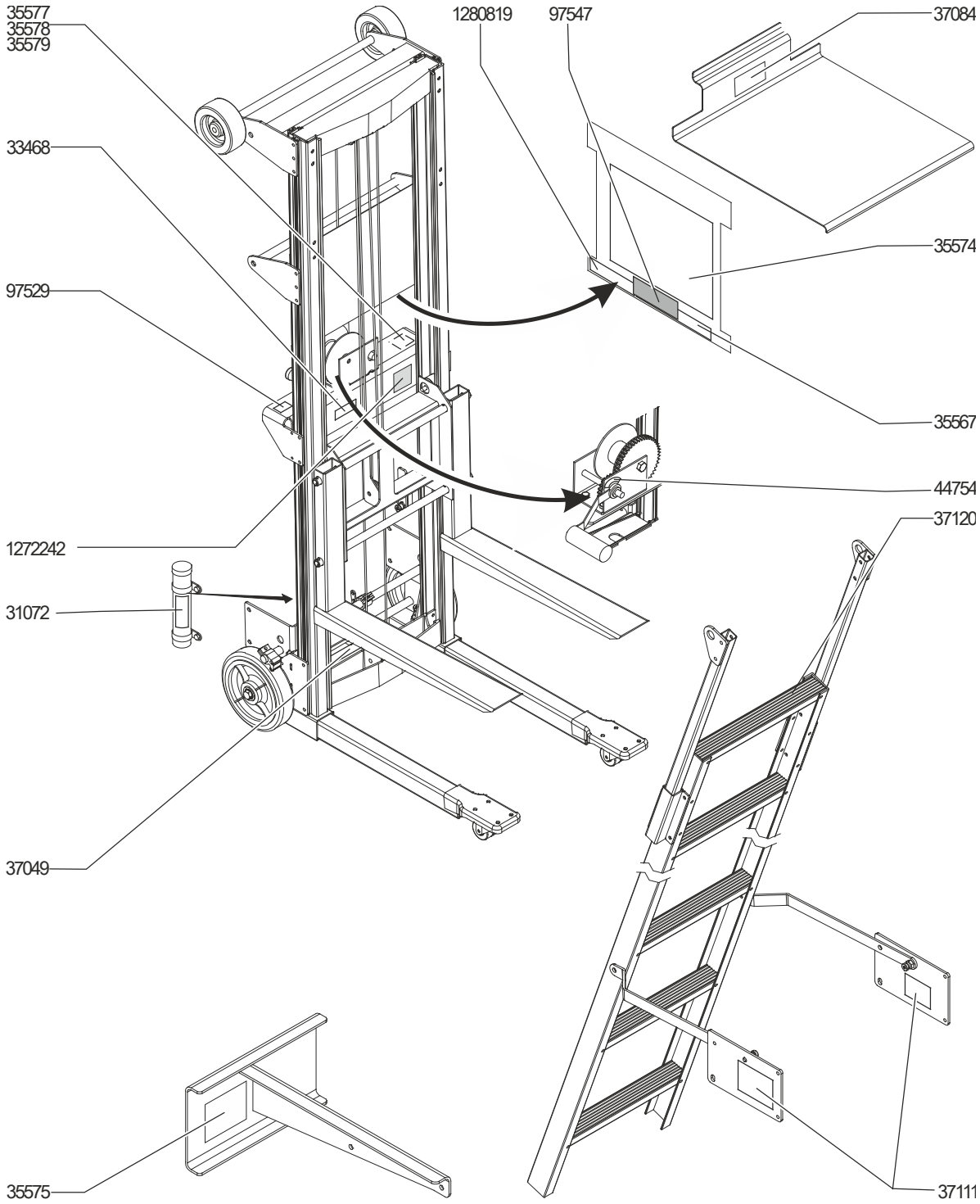
Inspektion von Aufschriften mit Text

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Legende – Aufschriften	Menge
31072	Aufkleber – Aufbewahrungsfach für Bedienungsanleitung	1
33468	Achtung – Kein Transport von Personen	1
35567	Achtung – Verletzungsgefahr	1
35574	Achtung – Einrichtung der Maschine und Sicherheitsvorkehrungen	1
35575	Hinweis – Einrichtung der Ausleger	1
35577	Hinweis – Max. Traglast: 350 lb/159 kg, GL-10, GL-12	1
35578	Hinweis – Max. Traglast: 400 lb/181 kg, GL-8	1
35579	Hinweis – Max. Traglast: 500 lb/227 kg, GL-4	1
37049	Achtung – Kippgefahr	1
37084	Hinweis – Einrichtung der Ladeplattform	1
37111	Achtung – Einrichtung der Leiter und Sicherheitsvorkehrungen	2
37120	Achtung – Keine Stufe	1
44754	Aufkleber – Anheben/Absenken	1
97529	Vorsicht – Verletzungsgefahr	1
97547	Gefahr – Stromschlaggefahr	1
1272242	Aufkleber – Maschinenzulassung	1
1280819	Aufkleber – Prop 65 (Kalifornien)	1

■ Die Schattierung weist darauf hin, dass die Aufschrift nicht sichtbar ist (beispielsweise unter Abdeckungen).

Inspektionen



Inspektionen

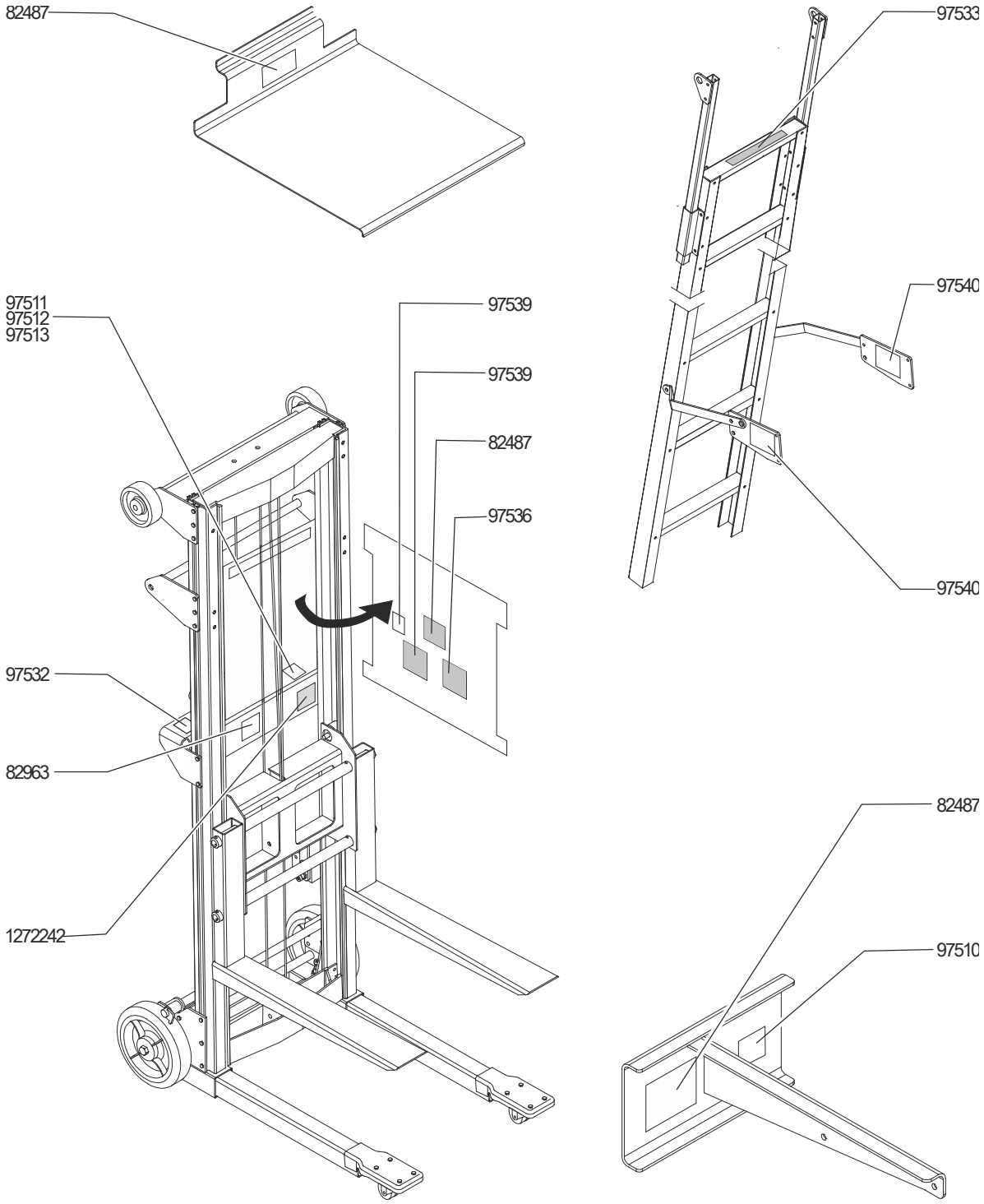
Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Legende – Aufschriften	Menge
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	2
82962	Achtung – Kein Transport von Personen	1
97510	Achtung – Einrichtung des Auslegers	1
97511	Achtung – Max. Tragfähigkeit: 159 kg, GL-10, GL-12	1
97512	Achtung – Max. Tragfähigkeit: 181 kg, GL-8	1
97513	Achtung – Max. Tragfähigkeit: 227 kg, GL-4	1
97532	Vorsicht – Verletzungsgefahr	1
97533	Achtung – Keine Stufe	1
97536	Achtung – Hände fernhalten	1
97539	Gefahr – Stromschlaggefahr	2
97540	Achtung – Max. Tragfähigkeit der Leiter: 113 kg	2
1272242	Aufkleber – Maschinenzulassung	1

Die Schattierung weist darauf hin, dass die Aufschrift nicht sichtbar ist (beispielsweise unter Abdeckungen).

Inspektionen



Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Der Gebrauch der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Material ist gefährlich.

Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, muss gewährleistet sein, dass jeder einzelne Bediener alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

Bedienungsanweisungen

Einrichtung

Wählen Sie ein festes, ebenes und horizontales Gelände, das ungehindert befahrbar ist.

Befolgen Sie die Einrichtungsschritte im Abschnitt Funktionstests.

Lasten anheben und absenken – Handwinde

1 Zentrieren Sie die Last auf den Gabeln oder der Ladeplattform.

2 Heben Sie die Last an, indem Sie die Kurbel gut festhalten und im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht ungleichmäßig auf die Trommel aufgewickelt wird.

3 Senken Sie die Last ab, indem Sie die Kurbel gut festhalten und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbel im Uhrzeigersinn (Ladung anheben). Führen Sie eine Vierteldrehung aus, um die Bremsen zu arretieren.

Beladene Maschine bewegen

Die Maschine sollte am Arbeitsplatz möglichst ohne Last bewegt werden. Das Bewegen bei angehobener Last sollte auf das Positionieren zum Be- und Entladen beschränkt werden. Sollte es notwendig sein, die Maschine mit einer angehobenen Last zu bewegen, müssen die folgenden Sicherheitsregeln eingehalten werden:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gelände eben und frei von Hindernissen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Last auf den Gabeln oder der Ladeplattform zentriert ist.
- Vermeiden Sie ruckartiges Starten und Anhalten.
- Beim Bewegen der Maschine muss die Last so niedrig wie möglich abgesenkt sein.
- In unmittelbarer Nähe der beladenen Maschine dürfen sich keine Personen befinden.
- Neigen Sie die Maschine nicht mit angehobener Last nach hinten.

Bedienungsanweisungen

Maschine auf Treppen bewegen

Die Maschine sollte auf Treppen mit den optional erhältlichen Treppengleithilfen bewegt werden. Es wird davon abgeraten, die Maschine auf Treppen ohne Verwendung von Treppengleithilfen zu bewegen. Falls es notwendig sein sollte, die Maschine auf einer Treppe zu bewegen, müssen die folgenden Sicherheitsregeln befolgt werden:

- Die Maschine darf nicht auf Treppen bewegt werden, wenn Sie mit 4-Punkt-Laufrollen ausgestattet ist.
- Senken Sie die Last ganz ab.
- Bewegen Sie die Maschine langsam über jede Stufe. Halten Sie den Griff gut fest.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht aus dem Gleichgewicht gerät.
- Bewegen Sie die Maschine vorsichtig über die Treppenstufen.
- Setzen Sie bei schweren Lasten eine geeignete Anzahl von Mitarbeitern ein, und wenden Sie sichere Hebemethoden an.

Nach jedem Einsatz

Bevor die Maschine gelagert wird, sollten die Gabeln und Stützbeine entfernt und die Kurbel umgedreht werden. Siehe die Einrichtungsmaßnahmen.

Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

Transport- und Hebeanweisungen



Transportanweisungen

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einer ebenen und waagerechten Fläche geparkt sein.
- ☑ Entfernen Sie die Last von den Gabeln, vom Ausleger bzw. von der Ladeplattform, bevor Sie die Maschine für den Transport verladen.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Die Maschine muss sicher am Transportfahrzeug befestigt werden.

Hebeanweisungen

Die Anzahl der Personen, die zum Auf- und Abladen einer Maschine benötigt werden, hängt unter anderem von den folgenden Faktoren ab:

- Körperliche Verfassung, Kraft und eventuelle Behinderungen oder frühere Verletzungen der beteiligten Personen
- Vertikale und horizontale Strecke, über die die Maschine bewegt werden muss
- Häufigkeit des Auf- oder Abladens der Maschine
- Haltung, Position und Ansatzpunkt der beteiligten Personen
- Angewendete Hebemethoden
- Arbeitsplatz- und Wetterbedingungen beim Auf- oder Abladen (z. B. Schlamm, Eis, Regen)

Setzen Sie eine geeignete Anzahl von Mitarbeitern ein, und wenden Sie angemessene Hebemethoden an, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.

Für den Transport laden

1 Senken Sie den Schlitten ganz ab.

2 Drehen Sie die Haltestange über den Schlitten. Vergewissern Sie sich, dass der Sperrstift in das Stützbein einrastet.

3 Nehmen Sie die Windenkurbel ab, drehen Sie sie um, und bauen Sie sie wieder ein. Der Kurbelgriff sollte zum Schlitten zeigen.

Planmäßige Wartungsarbeiten

Die Wartungsarbeiten, die zur Inbetriebnahme und vierteljährlich, jährlich und alle zwei Jahre auszuführen sind, dürfen nur von den für die Arbeiten an dieser Maschine ausgebildeten Personen und gemäß den Anweisungen in den Service- und Wartungshandbüchern für diese Maschine durchgeführt werden.

Bei Maschinen, die länger als drei Monate außer Betrieb waren, muss die vierteljährliche Wartungsinspektion ausgeführt werden, bevor sie wieder in Betrieb genommen werden dürfen.

Befolgen Sie alle örtlichen und behördlichen Vorschriften für die Entsorgung und Stilllegung der Maschine am Ende ihrer Nutzungsdauer. Das Genie-Wartungshandbuch für die jeweilige Maschine enthält weitere Informationen.

Tragfähigkeitstabellen

Bitte beachten und befolgen:

☑ Wird die Last nicht ordnungsgemäß positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

☑ Vergewissern Sie sich, dass die zu hebende Last die maximale Tragfähigkeit für den jeweiligen Lastschwerpunkt nicht übersteigt (siehe die Tragfähigkeitstabelle auf der nächsten Seite).

⚠ACHTUNG Kippgefahr. Das Heben einer Last, die die Tragfähigkeit der Maschine übersteigt, kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

☑ Als Lastschwerpunkt gilt der Punkt, an dem sich die Last im Gleichgewicht befindet. Dieser Schwerpunkt muss innerhalb des Lastschwerpunktbereichs für die Maschine liegen.

⚠ACHTUNG Kippgefahr. Wird der Lastschwerpunkt nicht innerhalb des Lastschwerpunktbereichs positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

Gabeln

Anweisungen zum Positionieren der Last

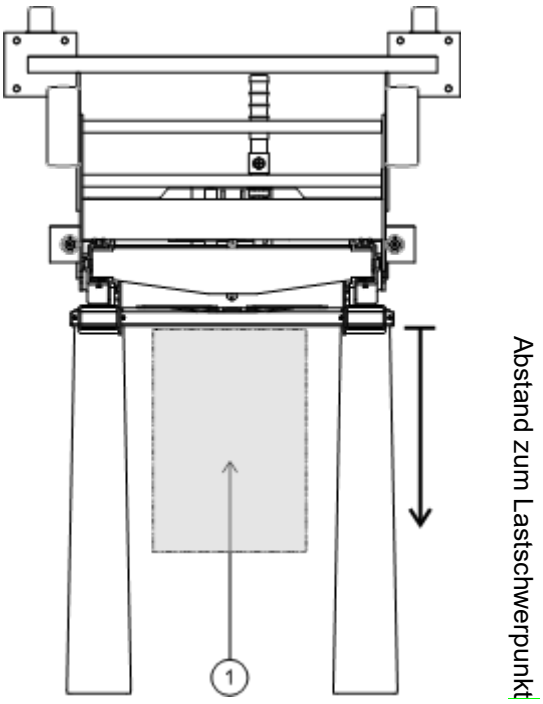
1 Bestimmen Sie das Gewicht der Last und ihren Lastschwerpunkt.

2 Messen Sie den Abstand von der Seite der Last, die sich am dichtesten beim Schlitten befinden wird, zum Lastschwerpunkt.

3 Stellen Sie mit Hilfe der Tabelle auf der nächsten Seite fest, ob die Maschine das Gewicht der Last an der jeweiligen Position auf den Gabeln tragen kann.

4 Platzieren Sie die Last so, dass sie sich auf den Gabeln so dicht wie möglich am Schlitten befindet.

5 Achten Sie darauf, dass sich der Lastschwerpunkt der Last innerhalb des Lastschwerpunktbereichs befindet.



1. Lastschwerpunktbereich

Tragfähigkeitstabellen

Tragfähigkeitstabelle für Gabeln		
	12 in 30 cm	**14 in 35 cm**
GL-4	**500 lb 227 kg**	**500 lb 227 kg**
GL-8	**400 lb 181 kg**	**400 lb 181 kg**
GL-10	**350 lb 159 kg**	**350 lb 159 kg**
GL-12	**350 lb 159 kg**	**350 lb 159 kg**

Ausleger

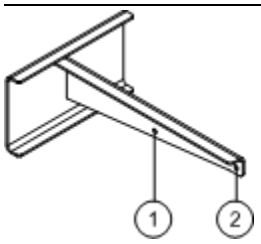
Anweisungen zum Positionieren der Last

1 Bestimmen Sie das Gewicht der Last und ihren Lastschwerpunkt.

2 Stellen Sie mit Hilfe der folgenden Tabelle fest, ob die Maschine das Gewicht der Last an der jeweiligen Position auf dem Ausleger tragen kann.

3 Befestigen Sie den Hebeschäkel im gewünschten Loch des Auslegers.

Tragfähigkeitstabelle für Ausleger



1 Hinteres Loch
2 Vorderes Loch

Modell	Vorderes Loch	Hinteres Loch
GL-4	300 lb 136 kg	500 lb 227 kg
GL-8	240 lb 109 kg	400 lb 181 kg
GL-10	210 lb 95 kg	350 lb 159 kg
GL-12	210 lb 95 kg	350 lb 159 kg

Maximale Lastschwerpunkte

(Abstand ab Schlittenvorderseite)

Gabeln:	14 in	35 cm
Ladeplattform:	14 in	35 cm
Ausleger:	20 in	51 cm

Technische Daten

Modell	GL-4	GL-8	GL-10	GL-12
Höhe, maximale Hubhöhe, Gabeln oben	5 ft 11 in/1,8 m	10 ft 0,50 in/3,06 m	11 ft 8 in/3,6 m	13 ft 9,50 in/4,2 m
Höhe, maximale Hubhöhe, Gabeln unten	4 ft 1,50 in/1,2 m	8 ft 3 in/2,5 m	9 ft 10,50 in/3 m	12 ft / 3,7 m
Höhe, minimale Hubhöhe, Gabeln unten	3,50 in/8,9 cm	3,50 in/8,9 cm	2 in/5,1 cm	2 in/5,1 cm
Hubkapazität bei Lastschwerpunkt bei 12 in/30,5 cm	500 lb/227 kg	400 lb/181 kg	350 lb/159 kg	350 lb/159 kg
Maschinengewicht	**Siehe die Tabelle mit den technischen Daten auf der folgenden Seite.**			
Höhe, eingefahren*	5 ft 7,50 in/1,7 m	5 ft 7,50 in/1,7 m	6 ft 5,50 in/2 m	7 ft 6,75 in/2,3 m
Bodenfreiheit*	0,75 in/1,9 cm	0,75 in/1,9 cm	0,75 in/1,9 cm	0,75 in/1,9 cm
Standardunterbau, Breite	24,75 in/62,9 cm	24,75 in/62,9 cm	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Länge, eingefahren	12 in/30,5 cm	12 in/30,5 cm	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Länge, Betrieb	34,75 in/88,3 cm	34,75 in/88,3 cm	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Palettenfahrgestell, Breite – eingefahren	28,75 in/73 cm	28,75 in/73 cm	28,75 in/73 cm	28,75 in/73 cm
Breite, ausgefahren	43,50 in/1,1 m	43,50 in/1,1 m	43,50 in/1,1 m	43,50 in/1,1 m
Länge, eingefahren	19,25 in/48,9 cm	19,25 in/48,9 cm	19,25 in/48,9 cm	19,25 in/48,9 cm
Länge, Betrieb	43 in/1 m	43 in/1 m	43 in/1 m	43 in/1 m
Fahrgestell mit Kontergewicht, Breite – eingefahren	28,75 in/73 cm	28,75 in/73 cm	28,75 in/73 cm	nicht zutreffend
Breite, ausgefahren	43,50 in/1,1 m	43,50 in/1,1 m	43,50 in/1,1 m	nicht zutreffend
Länge, Betrieb	28,50 in/72,4 cm	28,50 in/72,4 cm	28,50 in/72,4 cm	nicht zutreffend
Gabeln				
Länge	22,50 in/57,2 cm	22,50 in/57,2 cm	22,50 in/57,2 cm	22,50 in/57,2 cm
Breite	20,50 in/52,1 cm	20,50 in/52,1 cm	20,50 in/52,1 cm	20,50 in/52,1 cm
Ladeplattform				
Länge	23 in/58,4 cm	23 in/58,4 cm	23 in/58,4 cm	23 in/58,4 cm
Breite	22 in/55,9 cm	22 in/55,9 cm	22 in/55,9 cm	22 in/55,9 cm
Schalldruckpegel				
Handwinde	<70 dBA	<70 dBA	<70 dBA	<70 dBA
Betriebstemperatur	-20 F bis 120 F -29 C bis 49 C	-20 F bis 120 F -29 C bis 49 C	-20 F bis 120 F -29 C bis 49 C	-20 F bis 120 F -29 C bis 49 C

* Bei Verwendung der Option mit luftgefüllten 10-Zoll-Reifen hinten erhöht sich dieser Wert um jeweils 1 in/2,5 cm.

* Bei Verwendung der 4-Punkt-Laufrollenoption B erhöht sich dieser Wert um jeweils 1 in/2,5 cm.

* Bei Verwendung des Fahrgestells mit Kontergewicht erhöht sich dieser Wert um jeweils 1 in/2,5 cm.

Technische Daten

Maschinenkonfigurationen

Fahrgestell: Standardfahrgestell, GL-4 und GL-8	
***Räder und Laufrollen:**	
Luftgefüllte Reifen	
Vorne	2,50-Zoll-Drehrollen
Hinten	Luftgefüllte 10-Zoll-Reifen
Fahrgestell: Palettenfahrgestell, GL-4, GL-8, GL-10 und GL-12	
***Räder und Laufrollen:**	
Luftgefüllte Reifen	
Vorne	2,50-Zoll-Drehrollen
Hinten	Luftgefüllte 10-Zoll-Reifen
4-Punkt-Laufrollenoption A	
Vorne	2-Zoll-Doppeldrehrollen
Hinten	4-Zoll-Drehrollen
4-Punkt-Laufrollenoption B	
Vorne	2,50-Zoll-Drehrollen
Hinten	5-Zoll-Drehrollen mit Seitenbremsen und 4-Punkt-Drehsperren
Fahrgestell: Fahrgestell mit Kontergewicht, GL-4, GL-8, GL-10	
****Räder und Laufrollen:**	
Vorne	4-Zoll-Drehrollen
Hinten	5-Zoll-Drehrollen mit Seitenbremsen
** Maschinen mit Standard- oder Palettenfahrgestell werden in der Grundausstattung mit 8-Zoll-Hinterrädern und 2-Zoll-Doppeldrehrollen vorne geliefert.	
**Maschinen mit Kontergewicht-Fahrgestell werden in der Grundausstattung mit 5-Zoll-Drehrollen hinten mit Seitenbremsen und fixierten 4-Zoll-Vorderrädern geliefert.	

Technische Daten

Maschinengewicht

Genie Lift 4

Fahrgestell	Laufrollenoption	Gewicht
Standard	Standard	113 lb/51 kg
Standard	Luftgefüllt	117 lb/53 kg
Verstellbar	Standard	126 lb/57 kg
Verstellbar	Luftgefüllt	130 lb/59 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrolle A	137 lb/62 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrolle B	139 lb/63 kg
Kontergewicht	Standard	392 lb/178 kg

Genie Lift 8

Fahrgestell	Laufrollenoption	Gewicht
Standard	Standard	132 lb/60 kg
Standard	Luftgefüllt	136 lb/62 kg
Verstellbar	Standard	145 lb/66 kg
Verstellbar	Luftgefüllt	149 lb/68 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrolle A	156 lb/71 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrolle B	158 lb/72 kg
Kontergewicht	Standard	411 lb/186 kg

Genie Lift 10

Fahrgestell	Laufrollenoption	Gewicht
Verstellbar	Standard	149 lb/68 kg
Verstellbar	Luftgefüllt	153 lb/69 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrolle A	160 lb/73 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrolle B	162 lb/73 kg
Kontergewicht	Standard	415 lb/188 kg

Genie Lift 12

Fahrgestell	Laufrollenoption	Gewicht
Verstellbar	Standard	154 lb/70 kg
Verstellbar	Luftgefüllt	158 lb/72 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrolle A	165 lb/75 kg
Verstellbar	4-Punkt-Laufrolle B	167 lb/76 kg

Vertrieb:

www.genielift.com